



## 1. Gedankenimpuls zur Passionszeit 2021

Herzlich willkommen in der Passionszeit! Sicher ist der Start in diesem Jahr ein ganz besonderer. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal in so einer Verfassung in die Fastenzeit gestartet zu sein. Einerseits verzichten wir bereits seit knapp einem Jahr auf vieles, was uns lieb ist und schmerzlich fehlt. Andererseits sind wir gerade jetzt dankbar für jeden Neubeginn, den wir selbst mitgestalten können.

Seit Monaten sind wir in der Gestaltung unseres Lebens eingeschränkt. Es gilt geduldig zu bleiben, auszuhalten.

Ich finde aber, es gilt auch sich immer wieder zu fragen: Wo kann ich etwas dazutun, das zum Gelingen meines Lebens beiträgt und mir und anderen zu Glücksmomenten verhilft? Wo und wann sind die Momente in denen ich loslassen muss/und darf?

Es ist nicht einfach zu akzeptieren, dass nicht alles in meiner Hand liegt wie werde ich mit diesem Gefühl der Passivität fertig?

In einem Brief wurde ich an ein kurzes Gebet erinnert, vielleicht kennen Sie es, von Reinhold Niebuhr:

**„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann;  
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann;  
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“**

Ich finde, ein schönes Gebet für die Fastenzeit. Es kann hilfreich sein, loslassen zu können und zu schauen, was und ob etwas auf dem Weg zum Osterfest (Passionszeit) passiert. Dazu gehört eben auch die Gelassenheit, von der Reinhold Niebuhr spricht und viiiiiiiiell Leichtigkeit.

Wir wünschen Ihnen, den nötigen Elan für die Passionszeit und die Gelassenheit in entscheidenden Momenten getrost loslassen zu können!

Bleiben Sie gesund und behütet  
Ihre Evangelische Grundschule Erfurt